



Pressemitteilung ASTA Wetteranalyse Winter 2019-2020

Warmer und regnerischer Winter 2019-2020 brachte Rekordtemperaturen, Rekordniederschläge, Sturm und aufgeweichte Böden. (01.03.2020)

Zum Abschluss des meteorologischen Winters 2019-2020 veröffentlicht der staatliche Wetterdienst der ASTA (Administration des Services Techniques de l'Agriculture) des Ministeriums für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung seine nationale Wetteranalyse vom 1. Dezember 2019 bis 29. Februar 2020.

Der Winter 2019-2020 war mit einer Anomalie von +2.6 °C, der drittwärmste Winter, der seit Beginn der Messungen im Jahre 1838 in Luxemburg aufgezeichnet wurde. Im ganzen Land waren die Niederschlagsmengen über den Winter signifikant höher als die langjährigen Mittel. In Koerich wurde ein neuer Rekord der Niederschlagsmengen für den Winter aufgezeichnet und in Beringen, Fohren, Grevenmacher, Koerich, Remich sowie Luxemburg-Stadt wurden neue Rekorde der Niederschlagssummen im Februar aufgezeichnet.

Die Wetterdaten stammen aus dem Messnetz von 32 automatischen Wetterstationen aus allen Regionen Luxemburgs. Dabei wurden die diesjährigen Werte der vier repräsentativen Stationen Asselborn (Norden), Clemency (Süd-Westen), Remich (Moseltal) und Grevenmacher (Moseltal) mit den Durchschnittswerten der Referenzperiode 1981-2010 verglichen.

Konsequenzen für die Landwirtschaft

Der verregnete Herbst 2019 und Winter 2019-2020 haben die oberen Bodenschichten wieder mit Wasser gesättigt und bieten den landwirtschaftlichen Kulturen Wasserreserven für die nächsten Monate. Die hohen Niederschläge haben allerdings auch zur Aufweichung der Böden geführt und deren Tragfähigkeit, insbesondere auf tonigen Böden, reduziert. Auf diesen Standorten riskieren sich die anstehenden Feldarbeiten, wie z.B. die Ausbringung von organischem Dünger, die Bodenbearbeitung und die Aussaat, im Frühjahr als schwierig zu erweisen. Ferner haben verschiedene Kulturen auf den schweren tonigen Böden unter der andauernden Staunässe gelitten und befinden sich zurzeit in einem schlechten Kulturzustand.

www.agrimeteo.lu

Kontakt :

Dr. Andrew Ferrone
Chef du service météorologique
Administration des services techniques de l'agriculture (ASTA)

Marc Weyland
Direktor der Administration des services techniques de l'agriculture (ASTA)

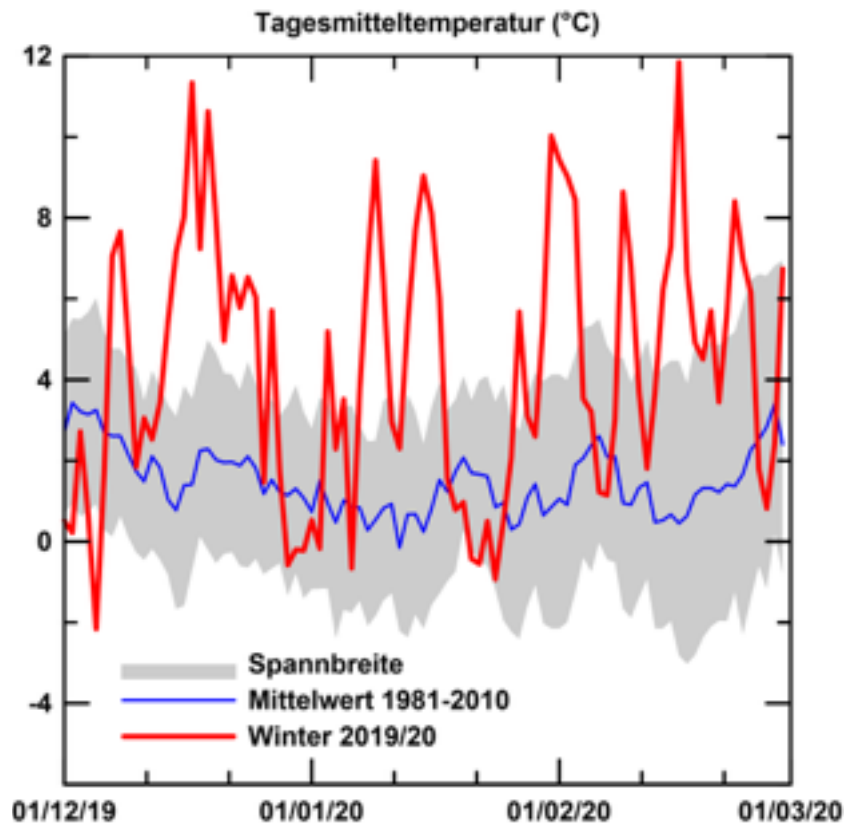


Abbildung 1: Tagesmitteltemperatur des Winters 2019/20 in Clemency (rot) im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010 (blau). Die Spannbreite ist definiert durch die gemittelten Minima und Maxima der Tagesmitteltemperatur (grau).

	Asselborn				Grevenmacher			
	Dezember	Januar	Februar	Winter	Dezember	Januar	Februar	Winter
Mitteltemperatur 1981-2010 (°C)	1,2	0,3	0,7	0,7	2,7	1,7	2,5	2,3
Mitteltemperatur 2019/20 (°C)	3,3	3,0	3,9	3,4	4,5	4,3	6,0	4,9
Anomalie 2019/20 (°C)	+2,1	+2,7	+3,2	+2,7	+1,8	+2,6	+3,5	+2,6

	Clemency				Remich			
	Dezember	Januar	Februar	Winter	Dezember	Januar	Februar	Winter



Mitteltemperatur 1981–2010 (°C)	2,0	1,0	1,5	1,5	2,7	1,6	2,5	2,3
Mitteltemperatur 2019/20 (°C)	4,2	3,6	5,3	4,4	4,6	4,1	6,0	4,9
Anomalie 2019/20 (°C)	+2,2	+2,6	+3,8	+2,9	+1,9	+2,5	+3,3	+2,6

Tabelle 1: Mitteltemperaturen für die Monate Dezember 2019, Januar, Februar 2020 und den Winter 2019/20 in Asselborn, Clemency, Grevenmacher und Remich, für die Referenzperiode 1981-2010, sowie die Anomalien.

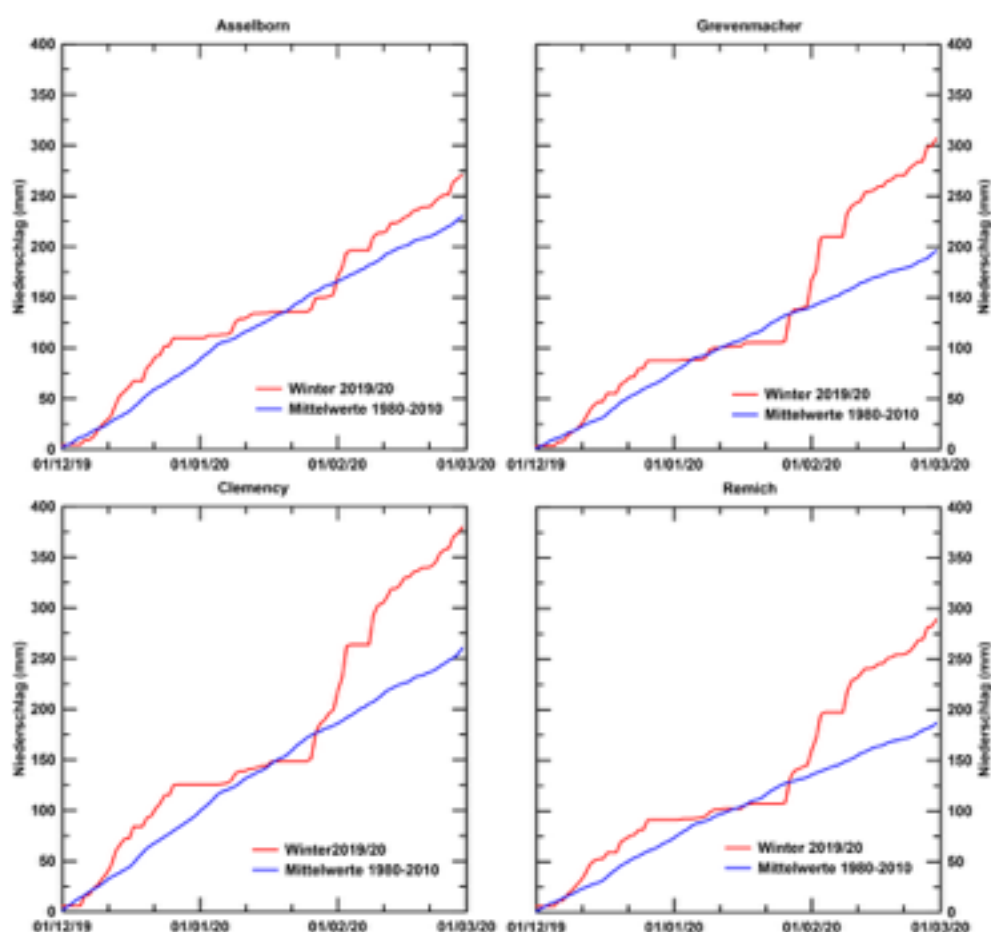


Abbildung 2: Niederschlagssummen des Winters 2019/20 (rot) im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010 (blau) in Asselborn, Grevenmacher, Clemency und Remich.

	Asselborn				Grevenmacher			
	Dezember	Januar	Februar	Winter	Dezember	Januar	Februar	Winter



Niederschlagssummen 1981-2010 (mm)	84	81	64	229	73	66	53	192
Niederschlagssummen 2019/20 (mm)	110	43	118	271	88	54	165	307
Anomalie 2019/20 (mm)	+26	-38	+54	+42	+15	-12	+112	+115

	Clemency				Remich			
	Dezember	Januar	Februar	Winter	Dezember	Januar	Februar	Winter
Niederschlagssummen 1981-2010 (mm)	94	92	73	259	71	63	51	185
Niederschlagssummen 2019/20 (mm)	126	73	180	379	91	54	144	289
Anomalie 2019/20 (mm)	+32	-19	+107	+120	+20	-9	+93	+104

Tabelle 2: Niederschlagssummen für die Monate und den Winter in Asselborn, Clemency, Grevenmacher und Remich, für die Referenzperiode 1981-2010, den Winter 2019/20 sowie die Anomalien.

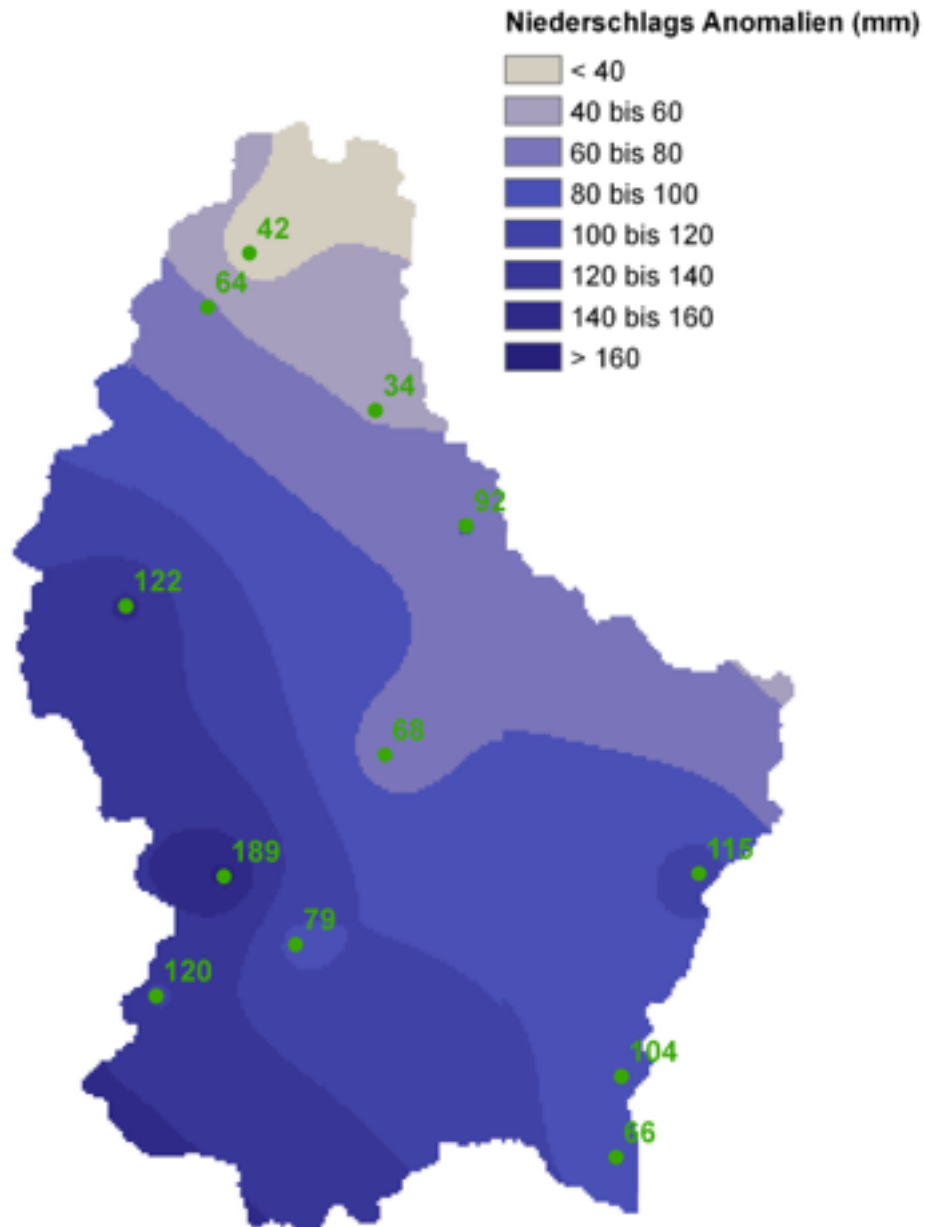


Abbildung 3: Differenz der Niederschlagssummen des Winters 2019/20 und der Referenzperiode 1981-2010. Anomalien der Niederschlagssummen (in grün) an den ASTA Stationen an welchen eine Referenzperiode für 1981-2010 ermittelt werden kann.